



STIFTUNG für
Mensch & Umwelt



Pressemitteilung

Pressekontakt

Stiftung für Mensch und Umwelt, Ann-Kathrin Scheuerle, Hermannstr. 29, 141 63 Berlin
Tel: +49 30 394064-320, E-Mail: scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de

Deutschland summt!- Pflanzwettbewerb 2024:

Jetzt Bieneoase gestalten, Aktion dokumentieren und mit etwas Glück Geld- und Sachpreise gewinnen. Alle können mitmachen!



Berlin, 26.03.2024. Wer gestaltet die schönsten Gärten für Wildbienen & Co. und veranstaltet dazu die spannendsten Aktionen? Am 2. April 2024 schaltet die Stiftung für Mensch und Umwelt die Registrierung für ihren beliebten *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb wieder frei. Der Wettbewerb läuft mittlerweile im neunten Jahr und motiviert bundesweit Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die biologische Vielfalt aktiv zu werden. Los geht's: Bis zum 31. Juli mitmachen!

Egal ob Balkon, Terrasse, Garten oder kommunale Fläche, ob Kleinkind, Firmenchefin, Ökospezialist oder Lokalpolitiker: Beim *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb verwandeln alle Teilnehmer*innen öde Flächen in naturnahe Blühoasen. Zusätzlich machen die Teilnehmer*innen auf ihre Pflanzaktion aufmerksam, denn die Jury bewertet ebenso das Engagement selbst sowie die Verbreitung von Infos rund um das Thema. Das Motto: Auf dass der „Funke der Begeisterung“ auf möglichst viele Menschen überfliegt und zum Mitmachen motiviert. Jede Fläche zählt!

Deutschland summt!- Pflanzwettbewerb 2024

- **Wann?** Ab sofort planen, arbeiten, dokumentieren. Von 02.04.2024 bis 31.07.2024 Ergebnisse hochladen.
- **Wie?** Allein oder mit einer Gruppe. Mit heimischen Pflanzen und naturnahen Strukturen: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de
- **Kategorien:** Balkone, Privatgärten (klein + groß), Firmengärten, Kleingartenparzellen, Schul- und Jugendclubgärten, Kita-Gärten, Kommunale Flächen, Vereinsgärten etc.
- **Gewinn:** Geldpreise bis zu 400,- €, Sachpreise. Teilnahme an Prämierungsfeier Mitte September in Berlin.



STIFTUNG für
Mensch & Umwelt



Teilnehmen, so geht's:

Interessierte laden ihren Beitrag ab sofort (bis spätestens 31. Juli 2024) auf der Wettbewerbsplattform hoch: www.wettbewerb.wir-tun-was-fuer-bienen.de Gefragt ist eine Kurzbeschreibung der Aktion mit Vorher-Nachher-Fotos der neu gestalteten Fläche mit heimischen Blühpflanzen und Gartenstrukturen. Egal, ob die Fläche 10 Quadratmeter oder 5.000 Quadratmeter groß, öffentlich oder privat ist – alle Interessierten finden eine passende Kategorie. „*Wer mitmachen möchte, sich aber noch wenig mit der naturnahen Gestaltung auskennt, findet auf unserer Website viele Infos. Zum Beispiel Vorschläge für insektenfreundliche Pflanzen und Ideen für naturnahe Gartenstrukturen*“, so Julia Sander, Leiterin des *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerbs.

Die Stiftung für Mensch und Umwelt bietet kostenfreie Flyer, Sharepics etc. zur weiteren Bekanntmachung des *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerbs an:
www.wir-tun-was-fuer-bienen.de (siehe „Presse“-Menüpunkt)

Hintergrund

Mehr als die Hälfte der über 600 heimischen Wildbienenarten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Verminderung ihres Nahrungsangebots.

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Berliner Stiftung. Sie realisiert eigene Projekte wie den *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb, der 2024 im neunten Jahr stattfindet. Mit ihrer Initiative *Deutschland summt!* lenkt die Stiftung seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem Insektensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 30 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich vor Ort für mehr biologische Vielfalt einsetzt. Darüber hinaus hat sich die Stiftung für Mensch und Umwelt einen Namen in der naturnahen Planung und Gestaltung von naturnahem Grün in Wohnquartieren gemacht.

Mehr zum *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de



Bilder aus dem vergangenen Wettbewerbsjahr © Mindelheim summt (links), © Kita Freundschaft Parchim (mittig), © Daimler Truck AG, Werk Gaggenau (rechts)